



# Neustädter Kreisblatt.

Er erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 25. Januar. [ Preis 2 Mark pro Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nach Bundesrathbeschlusse soll auch für das Jahr 1882 in sämtlichen deutschen Staaten eine allgemeine Ermittlung des Ernteertrages in der zweiten Hälfte des Monats Februar 1883 für alle gebauten Fruchtarten stattfinden.

Indem ich die Bewohner des Regierungsbezirks hiervon in Kenntniß setze, verweise ich zugleich auf vom statistischen Bureau erlassene, an die landwirthschaftliche Bevölkerung gerichtete und bereits im Kreisblatt pro 1878 Seite 120 abgedruckte Aussprache in Betreff des Wesens und der Bedeutung der Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages.

Duppeln, den 8. Januar 1883.

Der Regierungs-Präsident.

16. Betrifft die Ermittlung des Ernteertrages im Jahre 1882.

Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern und des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Gärten und Forsten soll in Ausführung eines Beschlusses des Bundesraths wieder die Ermittlung des Ernteertrages im Jahre 1882 in der Weise erfolgen, daß festgestellt wird, welcher Ertrag im obigen Jahre von jeder feldmäßig angebauten Fruchtart auf einem Hektar der damit bestellten Fläche in jedem jeden Gemeinde- und Gutsbezirk durchschnittlich geerntet worden ist.

Die Bestimmungen über die Ermittlung des Ernteertrages und die Anleitung zur Ausfüllung der nach vorgeschriebener Nachweisung sind auf dem Titelblatte des Formulars B abgedruckt.

Darnach liegt für die Gemeinden den Gemeindevorständen und für die Gutsbezirke den Gutsvorständen die Ausführung der erforderlichen Erhebungen und die Ausfüllung des Formulars B ob.

Den Gemeinde- und Guts-Vorständen bleibt die Bildung besonderer Schätzungs-Commissionen überlassen. In jedem Falle empfiehlt sich bei der Schätzung die Zuziehung von Mitgliedern der landwirthschaftlichen Vereine, angesehener Landwirthe und ansässiger Ortseinwohner, welche ein Interesse an den vorgeschriebenen Ermittlungen nehmen, das Vertrauen der Gemeindeangehörigen und eine genaue Kenntniß der örtlichen Verhältnisse besitzen.

Für jede Gemeinde und für jeden Gutsbezirk werden den Gemeinde- und Gutsvorständen zwei Exemplare des Formulars B mit den im königlichen statistischen Bureau zu Berlin eingetragenen Angaben des letzten Durchschnitts-Erntergebnisses unter Umschlag in den nächsten Tagen zugehen.

Indem ich noch besonders auf vorstehende Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 10. Dec. Bezug nehme und bezüglich der Ermittlungen des Ernteertrages für das Jahr 1881 auf die Kreisblatt-Verfügung vom 1. Februar v. J. (Stück 5 Nr.20) verweise, bestimme ich gemäß der Instruktion C für die Behörden hinsichtlich der Erhebungen pro 1882 im Einzelnen noch Folgendes:

1) Die Ausfüllung des Formulars B hat auf Grund specieller Ermittlungen in der zweiten Hälfte des Monats Februar ex. mit der größten Sorgfalt stattzufinden, wobei genau zu beachten ist, daß der Durchschnittsernteertrag jeder einzelnen Fruchtart auf einem Hektar in Kilogramm in den Spalten 8 bis 10 auf der linken, in den Spalten 6 und 7 auf der rechten inneren und resp. in Spalte 4 auf der vierten Seite der Nachweisung einzutragen ist.

Für Früchte, welche auf kleineren, nur Bruchtheile eines Hektars betragenden Flächen angebaut werden, ist selbstverständlich nicht der Gesamtertrag der Anbaufläche angegeben, sondern es muß der auf einen Hektar entfallende Ertrag berechnet werden.



2) Ein Exemplar der Nachweisung ist nach erfolgter unterschriftlicher Vollziehung bis spätere zum 1. März d. J. dem zuständigen Amtsvorstande einzureichen, wogegen das zweite Exemplar dem Gemeinde- und resp. Gutsvorstande verbleibt und daselbst zum Gebrauche bei späteren Ermittlungen aufzubewahren ist.

3) Die Herren Amtsvorsteher wollen sich der genauen Prüfung und event. Berichtigung der Tragungen im Formulare B unterziehen und mir die Nachweisungen bestimmt bis zum 5. März er. einreichen.  
Neustadt O.S., den 24. Januar 1883. Der Königliche Landrath

Nr. 17. Die Gemeinde Ringwitz hat für die Abgebrannten in Eyblau 17 Mark 85 Pf. hier eingereicht.  
Neustadt O.S., den 19. Januar 1883. Der Königliche Landrath

Nr. 18. Für die nothleidenden Ueberschwemmten am Niederrhein sind weiter bei mir eingegangen:  
1. von der Schuhmacher-Innung in Steinau O.S. 15 Mark  
und 2. von dem Vereine gegen Hausbettelei in Bülz 200 " "  
Neustadt O.S., den 25. Januar 1883. Der Königliche Landrath

Nr. 19. **B e k a n n t m a c h u n g.**  
In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. sind auf der Chaussee zwischen Rosenberg und Wilke fünf Ahornbäumchen böswillig abgebrochen worden. Dies wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Ermittlung und Anzeige der Thäter eine Belohnung von (Einhundert Mark) aus Kreisfonds gezahlt wird.  
Neustadt O.S., den 24. Januar 1883. Namens des Kreis-Ausschusses. Der Königl. Landrath

**Dr. von Wittenberg**

**Oberschlesische Eisenbahn.**

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 2. Februar d. J. wird die Frachtermäßigung für die Förderung von **Rindvieh und Schafen in Wagenladungen** um ein Viertel der tarifmäßigen Sätze den daselbst bezeichneten Voraussetzungen von den in der Provinz Schlesien belegenen Stationen der Oberschlesischen Eisenbahn nach den sämtlichen in den Kreisen Ost-Gleiwitz, Zabrze, Beuthen, Ratiboritz und Pleß belegenen Stationen der Oberschlesischen Eisenbahn bis zum Schlusse des Jahres 1883 verlängert.  
Breslau, den 30. Dezember 1882. Königliche Direktion.

**Steckbrief.** Der seiner Person nach nicht näher zu beschreibende Dienstknecht Albert Kampfa aus Hinterdorf, welcher durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts vom 14. August 1880 wegen Abwechslung von der Meiseroute mit einer Woche Haft bestraft ist, treibt sich umher.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und denselben in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, welches die oben gedachte Strafe an dem p. Kampfa sofort vollstrecken und zu den Akten C. 50/80 beizufügen theilung machen wolle.

Ober-Glogau, den 16. Januar 1883. Königliches Amtsgericht.

Der hinter dem Häusler und Maurer Joseph Pietruschka aus Pietna im Neustädter Kreisblatt mit untern 2. Januar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. — C. 75/82.

Meiße, den 18. Januar 1883. Der Erste Staatsanwalt.

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.**

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 23. Januar 1883.						Ober-Glogau, den 12. Januar 1883.						Bülz, den 22. Januar 1883.					
		gut		mittel		gering		höchster.		Mittler.		Niedrigst.		höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
1.	Weizen . . . . .	18	45	16	37	14	28	18	50	18	—	17	50	17	64	15	29	12	—
2.	Roggen . . . . .	13	45	13	3	12	61	13	—	12	60	12	20	12	94	12	47	12	—
3.	Gerste . . . . .	15	60	14	87	14	13	15	80	15	40	15	—	15	20	13	30	10	—
4.	Hafser . . . . .	12	—	11	—	10	—	13	89	13	40	12	90	11	—	10	—	9	—
5.	Linsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen . . . . .	16	—	15	50	15	—	24	—	—	—	—	—	15	55	15	30	12	—
7.	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	70	—	—	—	—	—	—
8.	Heu . . . . .	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	50	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—



# Anzeiger.

**Lokalversammlung des Schlesischen Bauernvereins  
für Parochie Deutsch-Müllmen, Montag, den 29. Januar,  
Nachm. 2 Uhr im Gasthause des Herrn Schirmeisen.**

## Zuckerfabrik Neustadt Ob.-Schl.

Es wird beabsichtigt, in unmittelbarer Nähe von Neustadt OS. eine Fabrik zur Verarbeitung von etwa 500000 Centner Rüben auf Rohzucker zu errichten.

Ein dafür geeignetes Grundstück, welches eine direkte Gleisverbindung mit der Oberschlesischen Eisenbahn gestattet, steht zur Disposition.

Das Unternehmen selbst ist als ein Aktien-Unternehmen geplant. Das nöthige Kapital ist vorläufig auf 600000 Mark festgesetzt, eingetheilt in 2000 Aktien à 300 Mark, von denen über die Hälfte bereits fest gezeichnet ist.

Zu den Bedingungen für die Existenz und gedeihliche Entwicklung der Fabrik gehört aber außer dem Kapital auch die Sicherheit, auf ausreichendes Rohmaterial stets rechnen zu können, und da die Vortheile, die gerade der Landwirthschaft aus der Nähe eines derartigen Unternehmens erwachsen — wie die Steigerung der Bodenrente, günstige Verwerthung der Fabrikations-Abfälle etc. — auch ohne besonders aufgeführt zu werden, zur Genüge bekannt sind, wenden wir uns als provisorisches Comité, namentlich an die Herren Grundbesitzer mit der Bitte, das Unternehmen durch Zeichnen von Aktien und die Zusage eines entsprechenden Rübenanbaues nach Kräften zu fördern.

Wir haben zu diesem Zwecke für

**Sonntag, den 28. d. Mts., Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

in Bial's Hotel hier eine Versammlung der Interessenten, in welcher ein Statutenentwurf vorgelegt werden wird, anberaunt und laden dazu ergebenst ein.

Neustadt OS., den 16. Januar 1882.

**Das provisorische Comité für Errichtung einer Zuckerfabrik  
bei Neustadt OS.**

<b>Böhm,</b> Wiese gräsl.ich.	<b>Dr. Deutsch,</b> Neustadt OS.	<b>Engel,</b> Neustadt OS.	<b>Finsterbusch,</b> Kreiwitz.	<b>R. Fipper,</b> Neustadt OS.
<b>Hübner,</b> Wadenau.	<b>Moecke,</b> Korfwitz.	<b>Plewig,</b> Niegersdorf.	<b>R. Soffner,</b> Neustadt OS.	<b>Stoebe,</b> Schweinsdorf.

### Bekanntmachung.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren betreffend das dem Häusler und Weber Carl Robert Langer zu Kunzendorf gehörige Grundstück Nr. 146 Kunzendorf wird der Versteigerungstermin vom 17. Februar 1883 aufgehoben und das Verfahren eingestellt.

Neustadt OS., den 16. Januar 1883.

**Königliches Amtsgericht.**

**50 Fasaneuhennen,**

à 7 Mark verkäuflich.

Zugelaufener Hühnerhund, bunt, abzuholen auf dem **Dominium Trawnig,**  
p. Twardawa.

**Sonnabend, den 3. Februar cr.,  
Vormittags 10 Uhr  
werden**

**14 Stück ältere Uckerpferde  
auf dem Dominialhose zu Kujau  
meistbietend verkauft.**

**Die Güter-Direktion.**

### Vortheilhafter Kauf.

Ein Haus mit Hinterhaus in Neustadt OS., gute Lage, mit 2 Verkaufsläden, eingerichteter Bäckerei und 2 großen Schüttböden ist unter günstigen Bedingungen preismäßig zu verkaufen. Ernstliche Käufer wollen sich bei mir melden.

**Rozmann, Niederstraße.**



# Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft Hamburg.

errichtet 1868.

Grundkapital Mk. 7,500,000. Reservefonds Mk. 1,159,417.90.

Die bisher von Herrn S. Kammer in Bütz verwaltete Haupt-Agentur unserer Gesellschaft haben wir mit heutigem Tage Herrn Kaufmann W. Otto dazselbst übertragen und bitten wir daher, sich in allen unsere Gesellschaft betreffenden Versicherungsangelegenheiten an genannten Herrn zu wenden.  
Breslau, den 20. Januar 1883.

Die General-Agentur.  
**C. Koch.**

Unter höfl. Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich mich zum Abschluß von Versicherungen zu billigen und festen Prämien.  
Bütz, im Januar 1883.

**W. Otto, Hauptagent.**

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gerbermeisters Andreas Kretschmer in Steinau OS. wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 29. Dezember 1882 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Neustadt OS., den 16. Januar 1883.

**Königliches Amtsgericht.**

Der Dünger aus den Ställen der 2. Eskadron des 2. Schles. Husaren-Regiments Nr. 6 soll für die Zeit vom 1. April d. J. bis Ende März 1884 anderweitig an den Bestbietenden verkauft werden.

Bersiegelten Offerten mit bezügl. Aufschrift sehen wir bis zum 1. Februar d. J. entgegen.

Die Bedingungen können in unserem Bureau eingesehen werden.

Neustadt OS., den 18. Januar 1883.

Der Magistrat.

## 100000 Mark

sind zu 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{3}{4}$ % und 5% Zinsen, unkündbar event. auch in Theilen von mindestens 9000 Mk. ab, aber nur auf ländliche Grundstücke bis zum 25fachen Grundsteuer-Reinertrage bald zu vergeben.

Auskunft erteilt außer den Dienststunden

**Weymann, Feldmesser,**  
Neustadt OS., Obervorstadt 350.

## Brennholz-Verkauf.

Es sollen im Revier Eichhäusel:  
Dinstag, den 6. Februar 1883, Vorm. von 10 $\frac{1}{4}$  Uhr ab im magistratualischen Sitzungssaale hiersebst:

**I. Aus dem vorjährigen Laubholzschlage X:**

32 Raumtr. trockene melirte Knüppel von Nr. 750 bis incl. 756, 857 bis incl. 869 u. 728;

**II. aus dem diesjährigen Nadelholzschlage, Jagden 14c:**

18 Raumtr. Nadelknüppel Nr. 70, 72, 74, 76, 78, 79, 81, 85, 87, 94 und 95,

0,50 Hundert Nadelreisig Nr. 93;

**III. aus Laubholzschlag, Jagden 33a, bei Neudeck:**

20 Wellenhundert melirtes Reisig von Nr. 1 bis 20;

**IV. auf den neuen Bestellen:**

60 Raumtr. Nadelstockholz, Nr. 78 bis incl. 80, 126 bis incl. 130, 168 bis incl. 180,

8 Raumtr. Nadelkloben, Nr. 135, 137, 138, 141,

5 Raumtr. Nadelknüppel, Nr. 134, 136, 139, 140, 154,

13,50 Wellenhundert Nadelreisig, Nr. 151, 152, 153, 157, 158 bis incl. 167,

3 Raumtr. harte Kloben, Nr. 132, 148, 155

2 " " Knüppel, Nr. 133 und 156

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 20. Januar 1883.

Die städt. Forstverwaltung.



## Oberschlesische Eisenbahn.

Zur öffentlichen Verdingung der Lieferung und Aufstellung eines neuen Lattenzaunes von Rlmtr. 51,6 bis 54,9 der Strecke Cosel—Frankenstein (zwischen Neustadt OS. und Deutschwette) und Aufstellung eines gleichen Zaunes aus alten Materialien von Rlmtr. 54,9 an, soweit die vorhandenen Materialien reichen, steht

am 3. Februar cr., Mittags 12 Uhr in unserem Bureau Termin an. Versiegelte Offerten sind, mit der in den speciellen Bedingungen vorgeschriebenen Aufschrift versehen, bis zum Termin portofrei einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in unserem technischen Bureau zur Einsicht aus, erstere werden auch gegen Franco-Einsendung von 0,50 Mark abgegeben und, falls der Portobetrag nicht beiliegt, unfrankirt abgesandt. Weisse, den 13. Januar 1883.

### Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Auf unterzeichnetem Dominium findet die nächste

## Holz-Auktion

über Balken und Sparren-Hölzer

Donnerstag, den 1. Februar 1883  
statt. Einichlag am Vorwerk Borek, an der  
Chaussee Krappitz—Glogau.

Jeden Donnerstag weitere Auktion.

### Dominium Stiebendorf.

## Bruchglas

kauft und zahlt hohe Preise die

### Glasfabrik Bertha-Hütte in Leobschütz.

Eine billige



## Nähmaschine

ist umzugshalber bis zum 10. März zu verkaufen.  
St. Scholz, Schneidermeister in Polnisch-Samke,  
b. Friedland OS.

Pianos auf Abzahlung.

Weidenslauffer, Berlin NW.  
Preis-Courant gratis und franco.

Redakteur: Giersberg, Kreis-Sekretair.

## Holz-Verkauf.

### Königl. Oberförsterei Schelitz.

I. Am Mittwoch, den 31. Januar cr., Vorm. 10 Uhr kommen im Schörnig'schen Gasthause zu Schelitz folgende Bau- und Nutzholzer in größeren Losen zum meistbietenden Verkauf:

Schutzbezirk Jägerhaus I, Jagen 126:  
circa 100 Kiefern-Sägeblöcke III. und IV. Klasse,  
" 500 " IV. und V. Klasse.

Schutzbezirk Jägerhaus II, Jagen 146:  
circa 60 Kiefern-Sägeblöcke III. Klasse,  
" 35 " IV. " "

" 350 Kiefern IV. Klasse,  
" 250 " V. " "

Schutzbezirk Rehhof, Jagen 151:  
circa 55 Kiefern I. Klasse,  
" 150 " V. " "

Schutzbezirk Ringwitz, Jagen 247:  
circa 6 Kiefern I. Klasse,  
" 24 " II. " "

" 84 " III. " "

" 100 " IV. " "

" 3 " Sägeblöcke II. Klasse,  
" 36 " " III. " "

" 60 " " IV. " "

Aus den Schlägen in den Jagen 4, 55, 91,  
126, 146, 151 und 237:  
circa 1200 Stück Kiefern-Eisenbahnschwellen,  
" 250 " Grubenholz,

" 100 Rmmtr. " "  
" 650 " Rundholz von 2 bis 5 Meter  
Länge und 16 Ctmtr. und darüber  
Zopf (zu Cementfässern).

II. Am Donnerstag, den 1. Februar cr.,  
Vorm. 10 Uhr kommen im Przhklen'schen  
Gasthause zu Pischod Nap- und Brennholzer aus  
den Schutzbezirken Ringwitz und Pischod für  
Consumenten und kleinere Händler zum Verkauf.

Schelitz, den 22. Januar 1883.

Der Königliche Oberförster. Zangemeister.

## Ein Kohlenplatz

an der Pramsener Straße neben der Molkerei  
ist zu verpachten. Constant Schneider.

Druck und Verlag von F. Haupach.